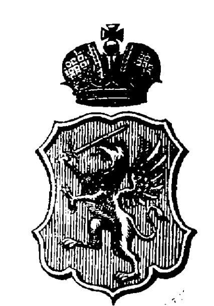
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 148. Середа 20. Декабря. — Mittwoch, 20. December **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 7. Декабря сего года за № 2142 баронъ Морицъ Крюденеръ утвержденъ адъюнктомъ Вольмарскаго Орднунгсгерихта. № 5194.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифл. Губ. Правленія отъ 8. сего Декабря канцелярскій служитель сего Губ. Правленія, и. д. младшаго помощника секретаря, Карлъ Бергъ согласно прошенію уволенъ отъ службы. № 5140.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements vom 7. December c. Nr. 2142 ist der Baron Moritz Krüdener als Adjunkt des Wolmarschen Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 5194.

Mittelst Journalverfügung der Livl. Gouvernements-Regierung vom 8. December c. ist der Kanzelleiofficiant dieser Gouv.-Regierung, stellv. jüngere Secretairsgehilfe Carl Berg seiner Bitte gemäß des Dienstes entlassen worden. Nr. 5140.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Wahrnehmung bekannt gemacht, daß die in dem Riga-Wolmarschen Kreise belegenen Theile der Güter **Moiseküll** und **Kürbelshof**, und deren vereinigte Gemeinde, in judiciärer und polizeilicher Beziehung dem Pernau-Fellinschen Kreise einverleibt, in administrativer Beziehung aber in ihrer Zugehörigkeit zum Riga-Wolmarschen Kreise belassen worden sind. Nr. 3036.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что билетъ на свободное проживаніе во всей Россійской Имперіи, за исключеніемъ Виленской я смежныхъ съ нею губерній, выданный 9. Апрѣля 1871 года за № 700 Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ возвратившемуся изъ Сибири Евстафію Дзюлло, по объясненію его, потерянъ; каковой билетъ, за выдачею дубликата, долженъ считаться недѣйствительнымъ, а въ случаѣ отысканія быть представленъ въ Лифляндское Губернское Управленіе для уничтоженія. № 3057.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Безсрочно-отпускной рядовой 132. пѣхотнаго Бендерскаго полка Іоганъ Мартыновъ Ударъ заявилъ Полиціи о потерѣ своего билета даннаго ему Командиромъ полка отъ 22. Мая 1871 года за № 2265.

Объявляя о семъ, Рижская Управа Благочинія покорнѣйше проситъ всѣ земскія и городскія полицейскія мѣста, отнюдь недопускать, чтобы таковой документъ былъ кѣмъ либо употребляемъ, а на случай предъявленія онаго найденнымъ, отобравъ, препроводить въ сію Управу на распоряженіе, съ присвоившимъ же себѣ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, Декабря 15. дня 1872 года. № 7558.

Vom **Schlock**schen Magistrate wird hiermit sämmtlichen Schlockschen Gemeindegliedern eröffnet, daß zur Ablösung der Rekrutenpflicht des Schlockschen Bürger- und Arbeiteroklads bei der bevorstehenden zufolge Allerhöchsten Manifeste vom 16. November 1872 vorzunehmenden Rekrutenaushebung zunächst nur die erste Altersclasse dieser Okladde zur Loosung kommt, — daß die Verlesung der Einberufungsliste, — welche bis zum 12. Januar 1873 zur Einsicht der Schlockschen Gemeinde-Glieder im Locale der Schlockschen Steuer-Verwaltung ausliegen wird, — zur etwaigen Zurechtstellung auf **den 12. Januar 1873** und **der Loosungstermin auf den 13. Januar 1873** angesetzt worden sind, und daß endlich sich sämmtliche zur ersten Altersclasse gehörigen Schlockschen Gemeindeglieder des Bürger und Arbeiteroklads, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafe, zum Loosungstermine am 13. Januar 1873 und spätestens bis zu dem im Allerhöchsten Manifestes vom 16. November 1872 angesetzten Abgabetermine i. e. bis zum 15. Februar 1873 zur Ablösung ihrer Rekrutenpflicht bei der Schlockschen Steuer-Verwaltung zu melden haben. Nr. 1266. 3
Schlock-Rathhaus, am 12. December 1872.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Fellin** werden alle in dem nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten Okladisten hierdurch aufgefordert, sich **unfehlbar am 15. Januar 1873** Vormittags um 10 Uhr im Locale der hiesigen Steuer-Verwaltung auf dem Rathhause zur Ausführung der vorschriftmäßigen Loosung einzufinden, bei der Verwarnung, daß mit den Ausbleibenden auf Grund des § 40 und 41 des Provinzial-Rekruten-Reglements verfahren werden wird.

Verzeichniß
der zu der am 15. Januar 1873 stattfindenden Rekruten-Loosung sich zu stellen habenden Fellinschen Okladisten.

I. Classe:
Peter Mikiferow Michailow hat sich der letzten Rekrutirung entzogen;
Ossip Petrow Sudamoik, letzter Aufenthaltsort desselben: Naß, Dörptscher Kreis;
Jacow Wassiljew Jasikow, letzter Aufenthaltsort desselben: Krasnagor, Dörptscher Kreis;
Pawel Ossipow Sawotkin, letzter Aufenthaltsort desselben: Waranje, Dörptscher Kreis;
Jacob Weber, letzter Aufenthaltsort desselben: Waiwara in Estland;
Andrei Petrow Zwetock, letzter Aufenthaltsort desselben: Kasepäh, Dörptscher Kreis.

II. Classe:
Gawrilla Petrow Karlinsky, letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Dorpat;
Michaila Mikitin Michailow, letzter Aufenthaltsort desselben: Schloß-Fellin;
Jewdakim Tarassow Mura, letzter Aufenthaltsort desselben: Rotschin, Dörptscher Kreis;
Johann Paulsohn, letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Dorpat;
Matfei Ossipow Sawostkin, letzter Aufenthaltsort desselben: Waranje, Dörptscher Kreis;
Trafim Petrow Sawostkin, letzter Aufenthaltsort desselben: Kasepäh, Dörptscher Kreis;
Jacob Staub, letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Dorpat;
Wassili Mikitin Titisch, letzter Aufenthaltsort desselben: Naß, Dörptscher Kreis. Nr. 979. 1
Fellin, den 7. December 1872.

No Rahmul-muischas pagasta waldischanas, Araischas draudse, tohp zaur scho sinnams darrihts, ka turpat 2. Janwari 1873 pulksten 8 no rihta rekrutu-lohsechana taps noturreta kur wisseem, kas pee Rahmul muischas peerakstiti un pirma lohseschanas schkirrâ stahw, ahr pusš pagasta dsihwodameem ir bes nekahdas truhzibas pee rekruhschu — lohschu wilkschanas jasapulzejahs, — ar istruhkuschu taps pehz likkuma darrihts.
Rahmul-muischâ, pagasta waldischana 15. Dezember 1872. Nr. 332. 3

Kad dascheem walsts lohzekleem, kurri pee scheijenes pagasta peerakstiti bijuschi un jau preeksch wairak gaddeem us zitteem pagasteem un pilsehtahm pahrrakstijuscheeś — irr scheijenes walsts lahdê Cautione nauda palikkusi pahri: tam Johann Enberg 15 kap., Jahn Liedak 10 Rub. 13 kap., Karl Berk 65 kap., Indrik Juhg 62 kap., Peter Rauge 37 kap., Marting Kumfár 75 kap., Peter Mahlneck 57 kap., Jacob Wihtoling 65 kap., Jahn Barban 43 kop., Willum Portini 3 Rbl. 52 kap., Jahn Masur 64 kap., Adam Berk 1 Rub. 92 kap., Peter Salling 23 kap., Jahn Eglit 73 kap., Rein Purring 2 Rub. 70 kap., Jahn Sprohge 87½ kap. un Laur Ausing 2 Rub. 9 kap. s. kurru wehl lihds schim naw sanemuschi, tad tadehl teek wissischee no appakschrakstitas walsts waldischanas zaur scho usaizinati, triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 11. Merz 1873 sawu pahri palikkuschu Cautione naudu sche sanemt; jo wehlaki neweenu wairs neklausihs, bet ar to pahri palikkuschu Cautione naudu pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 239. 2
Praulenê, taî 11. Dezember 1872.

Kahrka muischas pagasta waldischana usaizina wissus pee schi pagasta peederrigus pirmâ un ohtrâ lohseschanas klassê stahwedamus puischus, pee rekruschu lohschu wilkschanas un sawu gads kahrtigu maksaschanu nolihdsinaschanas taî 3. Janwarî 1873 Kahrka muischas pagasta mahjâ sanahkt. 1
Kahrka muischâ, taî 4. Dezemberî 1872. Nr. 300.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Eduard **von Walter** und des Alexander **von Grünewaldt** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, sei es aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, sei es aus irgend welchem sonstigen rechtlichen Titel, in der einen oder anderen, nicht bereits von früher her vorhandene Ingrossations-

posten betreffenden Beziehung Einwendungen wider die Wiederaufhebung des mittelst hofgerichtlichen Attestats vom 9. November 1871 Nr. 5823 rücksichtlich der Theilung des dem Eduard v. Walter und dem Alexander v. Grünewaldt gemeinschaftlich gehörigen, im Rigaschen Kreise und Neuermühlenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Neuermühlen** in zwei selbstständige Rittergüter unter den Namen **Aahof und Bellenhof** ausgesprochenen Vorbehaltes des unalterirten Hypothekenstandes des obbesagten Gutes und wider die hypothekarische Trennung der aus dem gedachten Gute Schloß-Neuermühlen, unter Bestätigung der Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 11. August 1872 sub Nr. 1936, gebildeten zwei selbstständigen Rittergüter Aahof und Bellenhof zu erheben etwa gesonnen sein sollten, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 30. December 1873 mit solchen ihren etwanigen Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar ferner gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene ausnahmlos, gänzlich und für immer präcludirt, der mittelst hofgerichtlichen Attestats vom 9. November 1871 sub Nr. 5823 rücksichtlich der Theilung des dem Eduard v. Walter und dem Alexander v. Grünewaldt gemeinschaftlich gehörigen, im Rigaschen Kreise und Neuermühlenschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß-Neuermühlen in zwei selbstständige Rittergüter unter den Namen Aahof und Bellenhof ausgesprochene Vorbehalt des unalterirten Hypothekenstandes des obbesagten Gutes in allen nicht bereits von früher her vorhandene Ingrossationsposten betreffenden Beziehungen wieder aufgehoben, die aus dem gedachten Gute Schloß-Neuermühlen, unter Bestätigung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 11. August 1872 sub Nr. 1936, gebildeten zwei selbstständigen Rittergüter Aahof und Bellenhof in denselben, d. i. in allen nicht bereits von früher her vorhandene Ingrossationsposten betreffenden Beziehungen als völlig getrennte und selbstständige, an die Stelle des bisherigen Gutes Schloß-Neuermühlen tretende Hypotheken-Complexe für hypothekarisch von einander getrennt erklärt und Solches wo gehörig bemerkt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5973.

Riga-Schloß, den 15. November 1872. 1

Von dem Schmiedemeister Friedrich Pfahl ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** darauf angetragen worden, zur **Mortification** des auf dem demselben gehörigen, im 1. Stadttheile 1. Quartiere an der großen Bischofsgasse sub Pol.-Nr. 5 und Brandcassa Nr. 771 belegenen Immobile sich annoch ingrossirt befindenden Capitals

„1793 am 14. November für den Michael Kröhl 1000 Rthlr. Alb."

da dieses Capital längst bezahlt, das betreffende Schuld-Document aber abhanden gekommen, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diesen Capital-Posten und die betreffende Obligation irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen unter Beibringung gehöriger Belege, im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 29. Mai 1873 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben und ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obbezeichnete Forderung von 1000 Rthlr. Alb. als berichtigt und erloschen und das entsprechende Forderungs-Document als nicht mehr giltig anerkannt, dem Impetranten Friedrich Pfahl aber gestattet werden wird, das obbezeichnete Capital von 1000 Rthlr. Alb. deliren und resp. als erloschen vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen. Nr. 619. 3

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 29. November 1872.

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Land- als Landwaisengericht wird auf gebührendes Ansuchen der Geschwister und des Herrn Curators der **wegen Verschwendung** am 29. November c. unter förmliche Curatel gesetzten Frau Majorswittwe Ljubow Iwanowna **Alexejew** geb. Komarow, hiemit zur Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß in Folge solcher über die Majorswittwe Ljubow Iwanowna Alexejew richterlich verhängter Curatel derselben ferner durchaus keinerlei Disposition über ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen ex quocunque capite vel titulo und namentlich kein Recht zur Contrahirung irgend welcher Schulden zusteht, daß vielmehr die genannte Frau Ljubow Iwanowna Alexejew in jeder vermögensrechtlichen Beziehung einzig und allein durch ihren gerichtlich constituirten Curator, den Herrn Advocaten Mag. jur. Carl Bienemann, vertreten wird.

Gleichzeitig werden andurch Alle und Jede, welche an die gegenwärtige Frau Curandin aus früherer Zeit irgend welche Forderungen oder Ansprüche formiren zu können vermeinen, aufgefordert und citirt, solche ihre vermeintlichen Ansprüche binnen gesetzlicher Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. bis zum 15. Januar 1874 hierselbst bei diesem Kaiserlichen Landgerichte anzumelden und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie andernfalls mit solchen ihren Ansprüchen für immer abgewiesen und präcludirt werden sollen; — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1299. 1

Riga, den 1. December 1872.

Wir Landrichter und Assessores Eines Kaiserlichen Landgerichts Pernauschen Kreises fügen hiermit zu wissen: demnach der Helmetsche Kirchspielsarzt Dr. med. Theodor **Theol** auf Carlsberg unter dem Gute Owerlack ohne Hinterlassung **von Leibeserben** ab intestato mit Tode abgegangen, als ladet das Pernausche Landgericht mittelst dieses publici proclamatis alle Diejenigen, welche an **den Nachlaß** defuncti als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche erheben zu können vermeinen, hiermit edictaliter binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen a dato hujus proclamatis sich allhier zu melden und ihre Ansprüche ex quocunque capite vel titulo juris zu documentiren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist mithin vom 7. Januar 1874 ab, der fernere aditus präcludirt und Niemand weiter mit irgend einer Ansprache zugelassen, sondern über den Nachlaß Gesetzen nach statuirt werden wird. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen etwas schuldig verblieben oder demselben gehörige Eigenthumsobjecte im Besitz haben sollten, hiermittelst aufgefordert und angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung strengster gesetzlicher Beahndung, sich hierselbst zu melden und ihre Schuldbeträge zu offenbaren resp. die in ihren Händen befindlichen Eigenthumsobjecte des verstorbenen Dr. Theodor Theol zur Nachlaßmasse anher zu conferiren. Wonach sich ein Jeder, den Solches angeht, zu richten hat. Nr. 2186. 2

Fellin, Landgericht den 23. November 1872.

Kad tas nabbagukahrta apkahrt staigadams wairak ka 70 gaddus wezzs mal derafellis Karl Gottfried **Wadermann** tai 10. Juni schinni gadda Mahrinkalna krohga nomirris un paglabbats tappis un winnam 3 kastites ar apwalkatahm drehbehm pakkal palikkuschas, tad tohp wissi tee, kam kahdas taisnas prassischanas pee tahm palikkuschahm mantibahm irr — usaizinati, treiju mehnescha laika, tas irr: lihds 2. Merzim 1873 gadda ar sawahm taisnahm leezibahm pee schihs walststeesas meldetees; jo pehzak ne weens netikks klausits, bet ar tahm pakkal palikkuschahm mantibahm pehz likkumeem isdarrits. Nr. 147. 3

Mahrinkalna, walststeesa tai 30. Novemberi 1872.

In Nachlaßsachen des am 15. November c. zu Dorpat verstorbenen Arrendators des Gutes Tödwenshof Georg **Jürwetson** werden alle diejenigen, welche an **den Nachlaß** des Verstorbenen Ansprüche zu machen haben, oder ihm verschuldet sein sollten, aufgefordert, ihre resp. Ansprüche und Schulden, zur Vermeidung aller gesetzlichen Nachtheile, binnen 3 Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 1. März 1873 bei diesem Kirchspielsgerichte wie gehörig anzuzeigen und zu erweisen.

Rappin, im V. Dörptschen Kirchspielsgericht, am 1. December 1872. Nr. 3125. 2

Kad tas Zehsu-Walkas kreisê Gulbenes draudsê Bellawas Pauschken mahjas rentneeks Jacob **Bauga** irr mirris, tad teek wissi winna parahdu deweji ka nehmeji zaur scho usaizinati, puss gadda laikâ no appaksch rakstitas deenas skaitoht, ar taisnahm prassischanahm pee Bellawas-Wasselissas pagasta teesas peeteiktees; pagahjuschâ nosazzitâ laika neweens wairs netiks peenemts, bet ar parrahdu slehpejeem ka likkumi rahda isdarrihts.

Bellawas-Wasselissas, pagasta teesa tai 17. November 1872. Nr. 627. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jurre Lihsmann, Erbbesitzer des im Allendorfschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Zarnauschen **Kungen-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Zarnau gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Zarnauschen Kungen-Gesinde bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Kungen, groß 17 Thlr. 43 5/112 Gr., dem griechischen Geistlichen Peter Grinwaldt für den Preis von 4600 Rbl. S.

Wolmar, den 3. Novbr. 1872. Nr. 1543. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Olle, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Jaun-Olle-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Jaun-Olle-Gesinde bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Jaun-Olle, groß 15 Thlr. 68 Gr., dem Bauer Adam Olle für den Preis von 2800 Rbl. S. Nr. 1546. 3

Wolmar, den 3. November 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft; demnach der Herr Johann Friedrich v. Schröder Erbbesitzer des im Allendorfschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Pürkeln**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Pürkeln ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche

Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Pürkeln bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Pürkeln ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

Das Gesinde Purring, groß 19 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Pridrik Pluhm für den Preis von 3200 Rbl. S.

Das Gesinde Massander, groß 36 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Andrees Karlsohn für den Preis von 6000 Rbl. S.

Das Gesinde Pihke, groß 43 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Fritz Linde für den Preis von 7600 Rbl.

Wolmar, den 3. Novbr. 1872. Nr. 1540. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Woldemar von Löwis, Erbbesitzer des im Sissegallschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Neu-Hohenheyde** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Neu-Hohenheyde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Neu-Hohenheyde bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Neu-Hohenheyde ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Klabbe, groß 40 Thlr. 26 Gr., dem Bauer Andres Preuß für den Preis von 5750 Rbl. S. Nr. 1461. 1

Wolmar, den 25. October 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Mickel Wiedas, Erbbesitzer des im Schloß-Segewoldschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Segewoldschen Gesindes **Tohsche**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Segewold gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Tohsche-Gesinde bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Tohsche, groß 33 Thlr., dem Herrn Friedrich Ernst Kreutzer für den Preis von 4290 Rbl. S. Nr. 1464. 1

Wolmar, den 25. October 1872.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно для взрослыхъ арестантовъ: 20 шапокъ лѣтнихъ, 50 рубахъ мужскихъ, 50 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 50 паръ котовъ мужскихъ, 1 шубы, 1 пары котовъ женскихъ, 100 паръ портянокъ, 1 пары онучь суконныхъ, 20 кафтановъ, 30 мѣшковъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ, и для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 полушубка, 5 паръ котовъ мужскихъ производиться будетъ торгъ 9. Января, а переторжка 12. Января будущаго 1873 года.

По сему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 5162. 2

Zur Lieferung **nachstehender Bekleidungsstücke** für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts, und zwar für **erwachsene** Arrestanten: 20 Sommermützen, 50 Mannshemden, 50 Paaren leinener Mannshosen, 1 Paar Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 50 Paaren Mannsschuhe, 1 Pelzes, 1 Paares Frauenschuhe, 100 Paaren leinener Fußlappen, 1 Paares wollener Fußlappen, 20 Kaftans, 30 Säcke, 1 Paares lederner und 1 Paares wollener Handschuhe, und für **minderjährige** Arrestanten: 1 Knabenhemdes, 1 Paares leinener Knabenhosen, 1 Halbpelzes, 5 Paaren Knabenschuhe wird im Locale der Livl. Gouvernements-Regierung am 9. Januar 1873 zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg, und am 12. Januar 1873 ein Peretorg abgehalten werden, und werden diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihrem Gesuche bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 5162. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden alle Diejenigen, welche:

1. den auf Hagenshof, in der Nähe des hohen Dammes belegenen, circa $1^1/_4$ Lofstellen im Flächenraum enthaltenden städtischen Heuschlag auf sechs Jahre, d. i. vom 1. Januar 1873 bis dahin 1879 pachten wollen;
2. das jenseits der Düna, zwischen der Altonaschen Straße, der Riga-Mitauer-Eisenbahnlinie und dem Wöhrmannschen Grunde belegene, 9120 Qu.-Faden im Flächenraume enthaltende städtische Grundstück auf Erbzinsrecht, desgleichen
3. das an der Küterausfahrt belegene, 145 Qu.-Faden im Flächenraume enthaltende städtische Terrain des ehemaligen Pulvermagazins auf Erbzinsrecht kaufen wollen,

desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 14., 19. und 21. Decbr. c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1405. 2

Riga-Rathhaus, den 7. December 1872.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ аренду

1. городской сѣнокосъ величиною въ $1^1/_4$ лофштели, состоящій на Гагенсгофѣ близъ высокой дамбы срокомъ съ 1. Января 1873 г. впредь на 6 лѣтъ, то есть по 1. Января 1879 года, и пріобрѣсть на правѣ потомственнаго оброчнаго владѣнія;
2. городской грунтъ величиною въ 9120 кв. саженъ, состоящій между Альтонаскою дорогою, Рижско-Митавскою желѣзною дорогою и грунтомъ Вермана, равно какъ
3. городской грунтъ подъ бывшимъ пороховымъ магазиномъ величиною въ 145 кв. саженъ, состоящаго у выѣзда по Китерской улицѣ

явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 14., 19. и 21. числъ сего Декабря мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1405. 2

г. Рига-ратгаузъ, 7. Декабря 1872 года.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird in Ergänzung der Publication desselben vom 11. December d. J. hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Remonte der Riga-Engelhardtshoffschen Chaussee** so wie **die Steuererhebung** auf derselben nicht auf drei **sondern auf fünf Jahre** resp. bis zur etwaigen Eröffnung einer dieser Chaussée parallel laufenden Eisenbahn, falls eine solche Eventualität vor Ablauf der oben bezeichneten Frist eintreten sollte — vergeben werden wird.

Riga-Ritterhaus, den 18. December 1872.

Nr. 1907. 3

Von dem livländischen Landrathscollegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß

1) **die Remonte** der Riga-Engelhardtshoffschen Chaussée auf drei Jahre an den Mindestbietenden,

2) **die Steuereinnahme** auf der bezeichneten Chaussée auf drei Jahre an den Meistbietenden, und zwar beides vom 1. Januar 1873 ab mittelst Torg am 28. December d. J. um 1 Uhr Mittags und Peretorg um dieselbe Stunde am 30. December im Ritterhause im Locale der Residirung vergeben werden wird.

Die Ausbotsbedingungen sind mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich zu den üblichen Geschäftsstunden im Ritterhause im Locale der Ritterschafts-Kanzellei einzusehen. Nr. 1886. 1

Riga-Ritterhaus, den 11. December 1872.

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что въ Кольбергскомъ волостномъ судѣ будутъ производиться торгъ и переторжка 13. и 17. Февраля будущаго 1873 года на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе находящихся во II. Рижскомъ Лѣсничествѣ, Руенской лѣсной дачи семьнадцати сѣнокосныхъ участковъ.

Подробныя условія объ отдачѣ въ содержаніе упомянутыхъ сѣнокосовъ, желающіе могутъ разсматривать въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами и канцеляріи II. Рижскаго Лѣсничества.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ.

№ 7127. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung macht hierdurch bekannt, daß wegen Wiederverpachtung der im Rujenschen Forste der II. Rigaschen Forstei, belegenen **17 Heuschläge** am 13. und 17. Februar 1873 ein Torg resp. Peretorg bei der Colbergschen Gemeinde-Verwaltung abgehalten werden wird.

Ausführliche Bedingungen über die Verpachtung genannter Heuschläge können eingesehen werden in der Baltischen Domainen-Verwaltung und in der Kanzellei des II. Rigaschen Herrn Kronsförsters.

Außer den mündlichen Angeboten, werden auch Offerten in versiegelten Couverts entgegengenommen.

Nr. 7127. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Афонской, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ дочери коллежскаго ассесора Марьи Ивановой Рокицкой, по мужѣ Сигорской, Опочецкой 2. гильдіи купчихѣ Матренѣ Ивановой Калашниковой и дѣтямъ ея: Сергѣю, Николаю, Ивану, Пелагеи и Маріи

Григорьевымъ Калашниковымъ по закладной 5000 руб. съ % съ 3. Сентября 1870 года, судебными издержками и заведеніе дѣла и по векселю 600 руб. съ % съ 8. Августа 1871 г., судебными издержками и заведеніе дѣла 38 р. 45 коп. 27. Января 1873 г., въ 10 час. утра, будетъ продаваться въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда принадлежащее Сигорской недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, въ 3. мировомъ участкѣ, заключающееся въ сельцѣ Малиновѣ, въ коемъ земли удобной и неудобной 153 дес. 1220 саж., съ принадлежащими къ нему строеніями: господскимъ домомъ на каменномъ фундаментѣ одноэтажномъ, съ находящеюся въ немъ мебелью; людскою и пастушескою избами; скотскимъ дворомъ на каменномъ фундаментѣ, гумномъ, сараемъ для складки корма, банею, мшаникомъ и ледникомъ подъ одною крышею, крытые тесомъ; сараемъ для экипажей и амбаромъ на каменномъ фундаментѣ, крытымъ бумагою, фруктовымъ садомъ, въ коемъ около 25 яблонь, и скотомъ. Въ сельцѣ Малиновѣ рѣкъ и озеръ нѣтъ. Сбытъ произведеній бываетъ на мѣстѣ и въ города: Опочку, Острово и Новоржевъ, на лошадяхъ. Означенное сельцо состоитъ въ одной окружной межѣ и чрезполосныхъ владѣній нѣтъ. Приправильномъ хозяйствѣ доходъ простирается до 400 руб. въ годъ. Имѣніе это заложено умершему Опочецкому 2. гильдіи купцу Григорію Иванову Калашникову въ суммѣ 5000 руб. Оцѣнено въ 5325 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, для желающихъ торговаться, открыты въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 322. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Рындина, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи разныхъ лицъ въ суммѣ 2456 р. 18 к., будетъ продаваться съ публичнаго торга, въ помѣщеніи Псковскаго Окружнаго Суда, 31. Января 1873 года съ 10 часовъ утра, принадлежащее Опочецкому мѣщанину Ивану Дмитріеву Шелкову, право на часть въ недвижимомъ имѣніи, заключающемся въ пустоши Сваціоно, Шкарево тожъ, въ коей всего земли 107 дес. Продаваемое имѣніе находится Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, въ 3. Мировомъ участкѣ, въ 50 верстахъ отъ г. Опочки и состоитъ въ общемъ владѣніи его, Шелкова, Екатерины Петровой Шелковой, Настасьи, Маріи Натальи и Екатерины Дмитріевыхъ Шелковыхъ и Анны Дмитріевой Николаевой, урожденной Шелковой. Право на Ивана Дмитріева Шелкова въ вышеозначенной пустоши, составляющее 53 дес. 1200 саж., оцѣнено для торговъ въ 1750 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ. Желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 740. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Рындина, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи коллежскаго ассесора Матвѣя Яковлева Машнева, въ суммѣ 905 руб. 61 коп., будетъ продаваться съ публичнаго торга, въ помѣщеніи Псковскаго Окружнаго Суда, 31. Января 1873 года, съ 10 часовъ утра, принадлежащее бывшему студенту Императорской Медико-Хирургической академіи Василію Александрову Субботкину недвижимое имѣніе, заключающееся въ пустошахъ: 1) Проскурницыной-Ермолиной тожъ, въ коей всего удобной и неудобной земли 21 десят. 802 саж., оцѣненной въ 250 руб., и 2) Ермолиной, а по крестьянскому названію Юхновой, въ коей всего удобной и неудобной земли 28. десят. 633 саж., оцѣненной въ 700 руб., состоящее Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, въ 3. Мировомъ участкѣ. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ; желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 747. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Тамбовскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ Капитана Николая Петрова Муратовскаго по векселямъ надворнымъ совѣтникамъ Лаврентьеву 562 руб. 54 коп. и Михневичу 758 руб. 34 к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, согласно 2062 ст. X т. часть общаго имѣнія находящагося въ владѣніи его, Николая Муратовскаго, брата Василія Петрова Муратовскаго и сестеръ ихъ Евдокіи Тишинской и Анны Мансыревой, изъ коего причитается сестрамъ $^{2}/_{7}$ части, а должнику изъ остальнаго половина; — имѣніе это состоитъ Тамбовской губерніи, Темниковскаго уѣзда, въ селѣ Княжевѣ и дер. Шигалевыхъ починокъ, въ коихъ состоитъ земли поступившей въ надѣлъ крестьянамъ 64 дес. и принадлежащей владѣльцамъ 404 дес. 1014 саж., въ томъ числѣ пахатной 51 дес., луговой 105 дес. 1304 саж. и лѣсу 138 дес. 25 саж.; оцѣнена пахатная земля 4000 руб., лѣсъ въ 1380 руб. и выкупная ссуда, за исключеніемъ 20%, въ 2560 руб.

Продажа эта, послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 25. Января 1873 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикація относящіяся. № 8835. 1

Октября 26. дня 1872 года.

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго 5. Марта будущаго 1873 года будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу стѣнъ обгорѣвшаго каменнаго двухъ-этажнаго дома съ землею и желѣзомъ обгорѣвшей крыши, состоящаго въ 1. кварталѣ города Полоцка на Витебской улицѣ подъ № 709, принадлежащаго Полоцкому мѣщанину Лейбѣ Альбину, на пополненіе казенныхъ взысканій, по поставкѣ купцомъ Алымовымъ сапожнаго товара для войскъ въ суммѣ 21042 руб.; означенныя стѣны съ землею и желѣзомъ оцѣнены въ 406 руб. 50 коп. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ Полицейское Управленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 7248. 2

Auction.

Freitag den 22. December 1872 um 10 Uhr Vormittags sollen kleine Schloßstr. Nr. 17, 1 Treppe hoch, als Weihnachtsgeschenke sich eignende ganz neue, ungebrauchte **Gold- und Silbersachen**, als: 1 Fruchtschaale, 1 Schreibzeug, 4 Salzfässer, 4 Leuchter, 1 Platmenage, 1 Brodkorb, 2 Zünddosen, 2 Bijouteriehalter, 1 Cigarrenhalter, 3 Broschen, 4 Paar Ohrgehänge, 1 Armband, 2 Aschenbecher 2c., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 20. December 1872.

Krons-Auctionator, Coll.-Ass. Constantinowitsch.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Ф. Пикардтъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Von der Gemeinde-Verwaltung des Gutes **Holmhoff** im Patrimonialgebiet der Stadt Riga, wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß 2 Flößer, das eine enthaltend 22 Stück, das andere 18 Stück Brussen, im Babit-See während des letzten Sturmes bei dem Eisgange aufgefangen sind. Der Besitzer derselben kann dieselben nach Erlegung der stattgehabten Kosten von der Holmhoff'schen Gemeinde-Verwaltung in Empfang nehmen.

Holmhoff, den 15. December 1872.

Jurre Jaunsemm,
Gemeinde-Aeltester. 2

Die Direction der **Russischen Feuer-Assecuranz-Compagnie,** gegründet im Jahre 1827, bringt hiermit zur Kenntniß, daß die von ihr ertheilte **Police Nr. 435,255 abhanden** gekommen ist; der derzeitige Besitzer derselben wird hiermit aufgefordert, dieses Document der Rigaer Agentur innerhalb 4 Wochen a dato vorzustellen, widrigenfalls nach § 68 der Statuten dieser Gesellschaft die betreffende Police annullirt und ein neues Document ausgestellt werden wird.

Den 1. December 1872. 1

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rig. Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Spahrenhof verzeichneten Jakob Podretschik d. d. 30. Oct. 1872 Nr. 15,228, giltig bis zum 23. April 1873.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 20. December 1872.

	Durchschnittspreis vom Nov. 1872.			
	von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:				
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	76	—	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . . „ „ „ 16 „	64	37½	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	8	62½	9	50
Thurmsaat . . . . . . „ „	7	60¾	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	8	25	—	—
Hanfsaat . . . . . . „ „	5	20	—	—
Flachs:				
Kron . . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	45	—	55	—
Wrack . . . . . „ „ „ 10 „	38	50	41	50
Dreiband . . . . „ „ „ 10 „	33	50	48	—
Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	22	—	39	75
Heede . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 30—40 Kop.; Buchwaizen-Grütze 4 Rbl.; Gerstengrütze 2 Rbl. 80 Kop.; Kartoffeln 100 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 60 K.; Butter pr. Pud: 11 Rbl.; Heu 60 Kop.; Stroh 30 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 20. Декабря 1872 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)